

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Chlorophytum comosum

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Szene nach dem Original-Shopbild. Größenbezug: Topf 9 cm · ca. 15 cm. Dekoration nicht enthalten; keine maßstäbliche Produktaufnahme.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe September 2026 · www.exotenherz.de

Chlorophytum comosum

Grünlilie: frisches Grün und kleine Pflanzenkinder

Lange, gestreifte Blätter und später kleine Kindel machen die Grünlilie zu einer Pflanze, an der man Entwicklung unmittelbar erlebt. Ihr guter Ruf ersetzt dabei nicht den Blick auf den Wurzelballen.



KI-gestaltete Szene nach dem Original-Shopbild. Größenbezug: Topf 9 cm · ca. 15 cm. Dekoration nicht enthalten; keine maßstäbliche Produktaufnahme.

Botanische Einordnung	Chlorophytum comosum
Familie	Asparagaceae
Herkunft	Tropisches und südliches Afrika
Liefergröße	Topf 9 cm · ca. 15 cm
Wuchs & Besonderheit	Rosetten mit überhängenden Blättern; später Ausläufer mit Kindeln

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Licht	Hell und gefiltert; weniger Licht wird toleriert.	Licht unterstützt Blattzeichnung und Wachstum.
Wasser	Obere Erde leicht abtrocknen lassen, dann den Ballen versorgen.	Speicherwurzeln vertragen keine dauerhafte Staunässe.
Abfluss	Nach dem Gießen Wasserreste aus dem Übertopf entfernen.	Wurzeln benötigen Sauerstoff.
Substrat	Lockere Zimmerpflanzenerde und einen Topf mit Löchern verwenden.	Wasser soll sich verteilen und überschüssig ablaufen.
Dünger	Bei aktivem Wachstum maßvoll nach Etikett düngen.	Zu viel Salz kann Blattspitzen belasten.
Winter	Helligkeit erhalten und den geringeren Wasserverbrauch beachten.	Wenig Wachstum bedeutet meist weniger Bedarf.
Umtopfen	Bei starkem Wurzeldruck im Frühjahr nur etwas größer topfen.	Der Ballen bekommt Platz ohne unnötig viel nasse Erde.
Kindel	Erst nach eigener Bewurzelung von der Mutter trennen.	Der Nachwuchs startet mit einer verlässlichen Versorgung.

Wissen, das mitwächst

Eine Rosette, die über sich hinauswächst

Die Grүнlilie bildet schmale Blätter, die sich in Bögen nach außen neigen. Ihre kräftigen Wurzeln können Wasser speichern. Das erklärt, warum ein gut eingewachsenes Exemplar eine kurze trockene Phase oft übersteht. Später wachsen lange Ausläufer mit kleinen Blüten und Tochterrosetten. Gerade dieser sichtbare Nachwuchs macht die Pflanze interessant: Aus einer kleinen Rosette kann eine lebendige Sammlung entstehen, ohne dass die Mutterpflanze ihren Charakter verliert. Die weißgrüne Zeichnung des Angebots folgt dem Originalbild; jedes Blatt entwickelt sein eigenes Streifenmuster.

Kleine Pflanze, guter Platz

Die hier gezeigte Ausführung steht im 9-cm-Topf und ist ungefähr 15 cm hoch. Auf einer schmalen Kommode lässt sich ihre Entwicklung gut verfolgen. Plane seitlich Platz für die Blätter und später für herabhängende Kindel ein. Eine Hängeampel ist erst dann praktisch, wenn sie sich zum Gießen erreichen und sicher befestigen lässt. Die dekorative Szene zeigt eine Gestaltungsidee. Übertopf und Einrichtung gehören nicht zum Lieferumfang. Die Grүнlilie bleibt kein dauerhaftes Miniaturformat; bei guter Pflege werden Rosette und Wurzelballen kräftiger.

Helligkeit erhält die frische Zeichnung

Ein heller Platz mit gefiltertem Tageslicht ist günstig. Grүнlilien kommen auch mit weniger Licht zurecht, wachsen dort aber langsamer. Eine fensterlose Ecke ist keine dauerhafte Lösung. Scharfe Mittagssonne kann nach einem Standortwechsel Schäden verursachen. Beobachte den tatsächlichen Lichteinfall im Tagesverlauf: Ein Möbelstück kann morgens hell und nachmittags überraschend heiß werden. Drehe den Topf gelegentlich etwas, wenn sich das Laub einseitig zum Licht neigt. Direkte Heizungswärme und kalte Zugluft werden vermieden.

Vor dem Gießen fühlen und wiegen

Lass die oberste Erdschicht leicht abtrocknen. Prüfe dann mit dem Finger und durch Anheben des Topfes, ob der Ballen tatsächlich Wasser braucht. Gieße bei Bedarf durchdringend und lass Überschuss ablaufen. Dauernde kleine Schlucke benetzen oft nur die Oberfläche; ein gefüllter Übertopf hält dagegen die Wurzeln zu nass. Kalkarmes, zimmerwarmes Wasser ist günstig. Bei braunen Spitzen werden neben Trockenphasen auch Wasserqualität und zu kräftige Düngung geprüft. Die Blattspitzen allein liefern noch keine sichere Diagnose.

Wurzeln brauchen Raum und Luft

Eine lockere Zimmerpflanzenerde und ein Gefäß mit Abzugslöchern bilden die Grundlage. Werden die fleischigen Wurzeln sehr dicht, trocknet der kleine Topf auffällig schnell aus oder verformt sich, ist im Frühjahr ein etwas größeres Gefäß sinnvoll. Löse den Ballen behutsam, ohne gesunde Speicherwurzeln unnötig zu zerschneiden. Während sichtbaren Wachstums reicht eine maßvolle Düngung nach Etikett. Frische, vorgedüngte Erde wird dabei mitgerechnet. Im Winter sinkt der Verbrauch meist: Kontrollieren bleibt wichtig, der Gießabstand wird jedoch häufig länger.

Kindel mit Geduld begleiten

Eine Tochterrosette lässt sich zunächst in einen kleinen Topf mit feuchter Erde setzen, während sie noch mit der Mutter verbunden bleibt. Sobald sie sicher eigene Wurzeln gebildet hat, kann die Verbindung mit sauberem Werkzeug getrennt werden. Nicht jeder Ausläufer muss sofort entfernt werden. Bei nachlassendem Wuchs schau auch auf Blattunterseiten und Ansatzstellen: Wollläuse oder andere saugende Schädlinge fallen bei einer regelmäßigen Kontrolle früh auf. Entferne abgestorbene Blätter einzeln an der Basis, statt gesundes Laub nur für eine gleichmäßige Form zurückzuschneiden.

Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



Original-Shopbild: Grünlilie. Topf 9 cm · ca. 15 cm. Natürliche Abweichungen sind möglich.

Gut zu wissen

Warum bekommt meine Grönlilie braune Spitzen?

Prüfe Ballenfeuchte, Wasserqualität, trockene Warmluft und Düngung zusammen. Eine braune Spitze hat nicht immer dieselbe Ursache.

Darf sie in einer dunkleren Ecke stehen?

Weniger Tageslicht kann funktionieren, ohne Tageslicht wächst sie dauerhaft nicht gesund. Ein heller Platz erhält Wuchs und Zeichnung besser.

Wann kann ich Kindel abnehmen?

Am zuverlässigsten nach der Bildung eigener Wurzeln. Kleine Rosetten dürfen zunächst mit der Mutterpflanze verbunden bleiben.

Braucht sie jede Woche Wasser?

Ein fester Wochenrhythmus ist unzuverlässig. Topfgröße, Temperatur und Licht bestimmen, wie schnell die Erde abtrocknet.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegebeitrag



Pflanze im Shop